

## Luftschachtdämmung der Wand und Decke (at)

### Vorbemerkungen

Der Untergrund einer Luftschachtdämmung bestehend aus Mauerwerk/Beton oder Putz

Der Untergrund sollte planeben beschaffen sein.

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc.).

Die Mindestdicke der Wärmedämmung beträgt 40 mm.

Bei mehrlagiger Verlegung werden die Dämmplatten mit GLAPOR k-2k Kaltkleber untereinander verklebt.

Für die Verklebungen der Dämmplatten auf der Wand und die Verklebungen der Platten untereinander empfehlen wir den zweikomponentigen, lösungsmittelfreien Kaltkleber Glapor k-2k.

Eine mechanische Befestigung der Dämmplatten im Decken- und Wandbereich ist erforderlich.

Verbrauch: 3 bis 4 kg für die Verklebung des Dämmstoffs auf der Wand;

2 bis 3 kg für die Verklebung der Platten untereinander;

Lager- und Stoßfugenfugen müssen mit dem Bitumenkaltkleber **mindestens** in einer Höhe von 20 mm durchgehend geschlossen sein.

### Wir empfehlen eine vollflächige Füllung der Fugen.

Putzsystem:

- BaunitBayosan multicontact MC 55 W

Die Verarbeitungsrichtlinien der Putzhersteller sind zu beachten.

Beim Einsatz andere Putze oder Putzsysteme ist eine Freigabe des Putzherstellers erforderlich.

### Vorbereitung des Untergrundes

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Lose Teile sind vom Untergrund zu entfernen.

Betonflächen von Trennmitteln befreien und Mörtelreste

oder vorstehende Betongrate entfernen.

Der anfallende Schutt wird Eigentum des

Auftraggebers und ist fachgerecht zu entsorgen. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### Voranstrich

Voranstrich aus Bitumenemulsion auf die gereinigte und trockene Wandfläche aufbringen und ablüften lassen.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m<sup>2</sup>.

Fabrikat: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### GLAPOR Schaumglasplatte PG 400

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 400,

Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,

ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

Druckfestigkeit im Mittel > 510 kPa;

Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > 400 kPa;

Bemessungswert der Druckfestigkeit 170 kPa;

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_D = 0,054 \text{ W/(mK)}$ ;

Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke: \_\_\_\_\_ mm,

liefern und mit GLAPOR k-2k Kaltkleber

vollflächig und vollfugig verkleben.

Verbrauch: 3 - 4 kg für die Verklebung der Dämmplatte;

2 - 3 kg 2K Kaltbitumen für die Verklebung bei mehrlagiger Verlegung;

\_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## GLAPOR Schaumglasplatte PG 600

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600,  
Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,  
ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.  
Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,  
Druckfestigkeit im Mittel > 750 kPa;  
Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > 600 kPa;  
Bemessungswert der Druckfestigkeit 250 kPa;  
Deklarierte Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_D = 0,054 \text{ W/(mK)}$ ;  
Baustoffklasse A1 DIN EN 13501-1,  
Plattenformat 800 x 600 mm,  
Dicke: \_\_\_\_\_ mm,  
liefern und mit GLAPOR k-2k Kaltkleber  
vollflächig und vollfugig verkleben.

Verbrauch: 3 - 4 kg für die Verklebung der Dämmplatte;  
2 - 3 kg 2K Kaltbitumen für die Verklebung bei mehrlagiger Verlegung;

\_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung  
bei der vorherbeschriebenen Wärmedämmung aus  
Schaumglas, Typ GLAPOR PG 400/600,

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Mechanische Befestigung der Wärmedämmung im Wandbereich

Mechanische Befestigung der Wandfläche mit GLAPOR  
Fassadenankern Typ: \_\_\_\_\_ gem. dem Dübelbild für  
Wandkonstruktionen herstellen.  
Befestiger: 2,3 Stück / m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Mechanische Befestigung der Wärmedämmung im Deckenbereich

Mechanische Befestigung der Deckenfläche mit GLAPOR  
Fassadenankern Typ: \_\_\_\_\_ gem. dem Dübelbild für  
Wandkonstruktionen herstellen.  
Befestiger: 4,2 Stück / m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Dehnungsfugen

Dehnungsfugen der Wandfläche ausbilden.  
Die Dehnungsfugen der Wandfläche müssen in der vollständigen  
Breite übernommen werden.

\_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

## Anschluss an Durchdringungen

Der Anschluss an Durchdringungen in der Wandfläche  
muss dampfdicht hergestellt werden.  
Bei vorhandenen Durchdringungen wird die Dampf-  
dichtigkeit mit den Bitumenkaltkleber hergestellt.  
Bei den nachträglichen Einbau von Durchdringungen  
wird die Anschlussfuge mit einer dauerelastischen  
Dichtpaste geschlossen (z.B. VIA Prene oder gleichwertig).

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Wandfläche planeben bearbeiten**

Oberfläche der verlegten Schaumglasfläche mit einem Schleifbrett planeben bearbeiten und die Oberfläche der Schaumglasplatte reinigen.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>      \_\_\_\_\_ €      \_\_\_\_\_ €

Für die Beschichtung der Lüftungskanäle mit einem Putzsystem bitte die Leistungstexte der Putzhersteller verwenden.